

## XII.

Eine jede Figur von geraden Linien  
in *triangula* oder sonst also das sie hernach  
leicht abgemessen vnd nach gerissen  
werden könne / zu resolvirn.

**A**ng vñ einem Eck an es sey welches es woll/  
das sey das erste ( mit numero, 1 bezeichnet  
Schemate 22 ) vnd ziehe eine gerade line-  
am auff das dritte / vom dritten auff's fünffte vom  
fünfften auff das siebende : vnd so fort / so viel ih  
sind. Wils mitten noch ein irregular Figur geben/  
als ein trapezium, so ziehe von den vortigen Ecken  
einer eine lineam wider auff etne andere / es sey wis  
der welche es wolle / wie hie von 3 auff 6. Sollen  
*triangula rectangula* darauff werden / so ziehe von  
winkeln *perpendicularares* auff solche gezogene li-  
neas ( wie sie schemate 22 vnd 23 mit blinden li-  
neis gezogen seyn ) so werden endlich lauter *trian-  
gula rectangula* darauff. Oder seß wie schemate  
23 mitten in die Figur ein *quadrangulum rectan-  
gulum* so groß du kanst / ( welchem wie zuthun / dir  
das Augenmaß geben wird ) vnd auff diese latera  
ziehe von den euffern Ecken *perpendicularares* zu / so  
ist hernach die Figur / wie unten folgen wird / desto  
eher gemessen. Es schickt sich auch zu zeiten vnd ist  
füglich ( sonderlich wann es vmb das nachreissen  
fürnehmlich zuthun ) daß man eine einige Ecken für  
negat

B

negat